

Mittwoch, 03. Juli 2024, Garmisch-Partenkirchner Tagblatt / Lokalteil

Wertschätzung für innovative Projekte

Festakt in Erfurt: Kreisbildungswerk mit Aggiornamento-Preis ausgezeichnet



Feierlicher Moment im Erfurter Rathaussaal: (v.l.) Der thüringische Ministerpräsident Bodo Ramelow, Christine Sontheim (Erste Vorsitzende Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen) und Irme Stetter-Karp (Präsidentin des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken) bei der Preisverleihung. © Schäfer

Garmisch-Partenkirchen – Der 1. Juni 2024 wird Christine Sontheim, Erste Vorsitzende des Katholischen Kreisbildungswerks Garmisch-Partenkirchen, mit Sicherheit lange in Erinnerung bleiben: Sie nahm im historischen Erfurter Rathaussaal für die Bildungseinrichtung den wichtigen Aggiornamento-Preis aus den Händen von Ministerpräsident Bodo Ramelow entgegen. „Es war eine unglaublich feierliche Zeremonie“, sagt Sontheim. Der Begriff Aggiornamento bedeutet dabei so viel wie „Auf den heutigen Stand bringen“. Im Rahmen der Katholikentage wird die Auszeichnung seit 2012 für Initiativen und Projekte katholischer Christen ver-

geben, die sich couragiert und innovativ in Kirche und Gesellschaft einbringen.

Sontheim war gemeinsam mit Martin Utschneider, Stellvertretender Vorsitzender des Diözesanrates der Katholiken der Erzdiözese München und Freising sowie Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken, in die thüringische Landeshauptstadt gereist. Den mit 6000 Euro dotierten ersten Preis hatte die Jury diesmal beim 103. Katholikentag geteilt. Je 3000 Euro erhielten die Straßenuni der Katholischen Erwachsenenbildung Frankfurt und eben das Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen. „Sie nutzen die traumhafte Umgebung bei sich vor Ort und verbinden sie mit sozialen Ansätzen“, hieß es unter anderem in der Laudatio des Thüringer Ministerpräsidenten.

„Wir konnten vor allem mit Bergspiritualität, Gipfelexerzitionen, Pilgern und unserem Programm zur Unterstützung für Geflüchtete punkten“, erläutert Benjamin Schwarz, Geschäftsführer des Kreisbildungswerkes nicht ohne Stolz. Sontheim sieht es als große Wertschätzung für die hiesige, verhältnismäßig kleine Einrichtung, „die Bildungsarbeit bietet, die für alle offen ist, auch für die, die der Kirche vielleicht nicht so eng verbunden sind“. Auf diesem Weg weiterzumachen, dazu motiviert auch das persönliche Schreiben von Kardinal Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising. Darin heißt es, dass das vielfältige Angebot mit diesem Preis Anerkennung und Aufmerksamkeit über das Bistum hinaus erhält. „Den Menschen ganzheitlich in seiner Entwicklung zu fördern, hat sich die kirchliche Bildungsarbeit zur Aufgabe gemacht. Dass ihr das gelingt, zeigt ihr Wirken und die Auszeichnung“, gratuliert Kardinal Marx und drückt so seine Anerkennung aus.

„Wir freuen uns, wenn Menschen durch unsere Angebote Unterstützung, Freude und Hoffnung, vielleicht auch gerade in schwierigen Situationen, erfahren“, erklärt Schwarz. Der renommierte Aggiornamento-Preis ist ein großer Ansporn für die Arbeit des gesamten Teams einschließlich der ehrenamtlichen Bildungsbeauftragten in den Pfarreien des Landkreises.

MARGOT SCHÄFER